

zwischenbericht

Berichtszeitraum 01.01. bis 30.06.2002

1. Halbjahr 2002: + 6,4 Mio. EUR

Die Deutsche Balaton AG schloss das 1. Halbjahr 2002 mit einem Halbjahresüberschuss in Höhe von 6,4 Mio. EUR (Vorjahr: -30,3 Mio. EUR) ab.

Dieses positive Ergebnis wurde insbesondere durch den Verkauf der Beteiligungen an der Gildemeister AG und der Kiekert AG erzielt. Die beiden Pakete konnten mit einer Gesamtrendite auf das eingesetzte Kapital von über 25% p.a. bzw. 40% p.a. veräußert werden.

Die Deutsche Balaton hielt eine über 5%ige Beteiligung an dem Bielefelder Werkzeugmaschinenkonzern. Die Beteiligung wurde sukzessive über die Börse seit 1999 aufgebaut. Das gute Management und die günstige Bewertung haben uns damals von diesem Unternehmen überzeugt. Mit der Aufnahme in den MDAX, der Abschwächung des Wirtschaftswachstums sowie der positiven Kursentwicklung hatte sich das Chance-Risiko Verhältnis aus unserer Sicht zugunsten einer Veräußerung verschoben.

Im März 2002 wurde die Beteiligung an der Gildemeister AG durch eine deutsche Bank bei privaten und institutionellen Anlegern mit einem Veräußerungsgewinn von rd. 4,8 Mio. EUR platziert. Der Mittelzufluss betrug mehr als 15 Mio. EUR.

Mit dem Verkauf der Beteiligung an dem Autoschließsystemhersteller Kiekert AG aus Heiligenhaus wurde im 1. Halbjahr auf die zum 31.12.2001 gehaltenen Kiekert-Aktien ein Vorsteuergewinn von rd. 2,5 Mio. EUR und ein Mittelzufluss von mehr als 16,5 Mio. EUR erzielt.

Nur in geringem Umfang (0,5 Mio. EUR; Vorjahr: 37,6 Mio. EUR) waren zum 30.06.2002 Abschreibungen notwendig.

Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2002 belaufen sich auf 44,0 Mio. EUR (Vorjahr: 20,6 Mio. EUR). Nach Abzug der Aufwendungen für Wertpapiere in Höhe von 36,6 Mio. EUR (Vorjahr: 18,1 Mio. EUR) ergibt sich ein erhöhter Rohertrag in Höhe von 7,4 Mio. EUR (Vorjahr: 2,5 Mio. EUR).

Neuausrichtung erfolgreich abgeschlossen – Konzentration auf drei Bereiche

Die Deutsche Balaton konzentriert sich auf die Bereiche

- Private Equity
- Corporate Investments
- Proprietary Trading (Eigenhandel)

Die Bereiche unterscheiden sich durch unterschiedliche Investment-Haltedauern. Während CornerstoneCapital als Private Equity Investor i.d.R. in unnotierte Unternehmen investiert und dabei einen Anlagehorizont von 3 bis 7 Jahren hat, konzentriert sich die Birkert & Fleckenstein Wertpapierhandelshaus AG auf den kurzfristigen Eigenhandel. Die Investmentheldedauer reicht hier von Intra-Day bis zu mehreren Tagen. Der Anlagehorizont des Bereichs Corporate Investments liegt dazwischen. Er umfasst im wesentlichen Unternehmensübernahmen, Paketgeschäfte und Abfindungssituationen bei börsennotierten Unternehmen.

Private Equity – erste Investments getätigt

CornerstoneCapital (www.cornerstonecapital.de) investiert schwerpunktmäßig in Deutschland und in der Schweiz in ausgewählten Branchen mit Wachstumspotenzialen und innerhalb dieser Branchen in Anwendungstechnologien. Die Branchenschwerpunkte sind u.a.: Hightech Engineering, IT- und Kommunikationstechnologie, Medizintechnik und Business Services.

Der Investmentfokus liegt auf Unternehmen, die Wachstumskapital suchen oder einen Management-Buy-Out (MBO) durchführen. Investiert wird in Unternehmen, die den Markteintritt bereits erfolgreich geschafft haben und einen Jahresumsatz von mindestens 2 Mio. EUR (bzw. 10 Mio. EUR bei MBOs) aufweisen.

Industrielles und Finanzwirtschaftliches Know-How sowie die hohe Betreuungsqualität des Management Teams sind die Schlüsselfaktoren für den Erfolg der Investments.

Aktuell ist CornerstoneCapital an sieben Unternehmen beteiligt. Die ersten Anfragen zu interessanten Exit-Möglichkeiten einzelner Beteiligungen gibt es schon.

Mittelfristig erwarten wir nicht zuletzt aufgrund der klaren Fokussierung und des Management-Teams eine hohe attraktive Rendite auf das eingesetzte Kapital.

Proprietary Trading (Eigenhandel) – alte Ertragsstärke noch nicht erreicht

Die Birkert & Fleckenstein Wertpapierhandelshaus AG (www.birkert-fleckenstein.de) erzielte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2001/2002 einen Vorsteuerverlust in Höhe von rd. 2,2 Mio. EUR. Für das zweite Halbjahr zum 31.08.2002 wird ein besseres aber noch negatives Ergebnis erwartet.

Dr. Dirk Schellenberger wurde im Juli 2002 zum Vorstand der Birkert & Fleckenstein Wertpapierhandelshaus AG bestellt.

Im August 2002 hat die Deutsche Balaton AG ihre Beteiligung an der Birkert & Fleckenstein Wertpapierhandelshaus AG auf über 53% ausgebaut.

Die Zeichen der Zeit stehen bei Birkert & Fleckenstein im Gegensatz zum Gesamtmarkt auf Expansion. Anfang Oktober wird die Gesellschaft ein neues Büro mit einem größeren Handelsraum beziehen, um die weiteren Expansionspläne (u.a. Einstellung weiterer Händler) umzusetzen.

Im Geschäftsjahr 2002/2003 erwarten wir ein deutlich positives Ergebnis.

Corporate Investments – wichtiger Ergebnisbeitrag für 2002

Die Paketverkäufe an der Gildemeister AG sowie der Kiekert AG unterstreichen die Bedeutung des Bereichs Corporate Investments. Dies drückt sich auch in der kurzfristigen Ergebnisentwicklung der Deutsche Balaton AG aus. So ist das Halbjahresergebnis 2002 ausschließlich dem Ergebnisbeitrag des Bereichs Corporate Investments zuzuschreiben.

Insgesamt präsentieren sich unsere Beteiligungen im Bereich Corporate Investments zum 30.06.2002 weiterhin gut.

Bei der Schmalbach-Lubeca AG zeichnet sich in der 2. Jahreshälfte ein Squeeze-Out ab. Während die Aktie noch Anfang des Jahres zwischen 6 und 7 EUR notierte, wurde das Unternehmen jüngst im Rahmen eines Gutachtens durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young mit 17,78 EUR bewertet.

Dagegen entwickelte sich unsere Beteiligung an der Jagenberg AG enttäuschend. Nach dem katastrophalen Ergebnis in 2001 konnte die Gesellschaft auch das 1. Halbjahr 2002 nicht positiv abschließen.

Insgesamt konnten wir aber in unserem Portfolio im 1. Halbjahr stille Reserven aufbauen.

Hauptversammlung der Deutsche Balaton AG

Rund 150 Aktionäre und Gäste nahmen am 16.08.2002 im Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden, an der ordentlichen Hauptversammlung der Deutsche Balaton AG teil. Schwerpunkt der Präsentation des Vorstands war die Vorstellung der abgeschlossenen Maßnahmen hinsichtlich der Neuausrichtung der Gesellschaft. Ferner erläuterte Herr van Halem, Vorstand der CornerstoneCapital AG, die sieben eingegangenen Investments der CornerstoneCapital. Die Präsentation des Vorstands finden Sie auch auf unserer Homepage (www.dbbh.de).

Ausblick

Da wir aus den Beteiligungen an der CornerstoneCapital AG und an der Birkert & Fleckenstein Wertpapierhandelshaus AG kurzfristig – mit Ausnahme der Sonderdividende von Birkert & Fleckenstein – keine Ausschüttungen erwarten, ist der Bereich Corporate Investments wesentlich für die in der näheren Zukunft ausgewiesenen Erträge der Deutsche Balaton AG.

Das zweite Halbjahr 2002 hat vielversprechend begonnen. Neben einer Sonderdividende in Höhe von 3,00 EUR zzgl. Steuergutschrift von Birkert & Fleckenstein erwarten wir konkret den Squeeze-Out bei Schmalbach-Lubeca. Zur Squeeze-Out Bewertung werden wir einen Liquiditätszufluss von rd. 7,4 Mio. EUR und einen Gewinn von rd. 4,8 Mio. EUR erzielen.

Insgesamt rechnen wir nach dem erfolgreichen 1. Halbjahr 2002 auch mit einem positiven Ergebnis im 2. Halbjahr 2002.

Heidelberg, im August 2002

Der Vorstand

Deutsche Balaton AG

Weberstraße 1
69120 Heidelberg

Telefon +49 (0) 6221-64924-0
Telefax +49 (0) 6221 64924-24
Internet <http://www.dbbh.de>
eMail info@dbbh.de

Deutsche Balaton AG
WKN 550 820

Börsenkürzel BBH
Börsennotiz Frankfurt (Geregelter Markt), Berlin, Düsseldorf,
Hamburg, München, Stuttgart

Reuters „BBHG.F“, „BBHG.BE“, „BBHG.D“, „BBHG.HA“;
„BBHG.MU“, „BBHG.SG“

Bloomberg „BBH GR“

**Sämtliche Unternehmensinformationen der Deutsche
Balaton AG stehen Ihnen zeitnah im Internet zur
Verfügung:**

<http://www.dbbh.de>

**Aktionärsbriefe und Pressemitteilungen versenden
wir unverzüglich nach Erscheinen per eMail. Auf
Anforderung nehmen wir Sie gerne in unseren eMail-
Verteiler auf:**

<http://dbbh.de/mailing.html>

Rückantwort

Deutsche Balaton AG

Weberstraße 1
69120 Heidelberg

Fax: +49 (0) 62 21 / 6 49 24 24

von:

Sehr geehrte/r Interessent(in);

Sie sind in unserem IR-Verteiler als Interessent der Deutsche Balaton AG eingetragen. Um unsere Aktionäre und Interessenten auch weiterhin aktuell und persönlich zu informieren, möchten wir unseren Verteiler überprüfen und aktualisieren. Sollten sich bei Ihren persönlichen Daten Veränderungen ergeben haben oder sollten Sie keine Informationen mehr erhalten wollen, dann ergänzen Sie bitte dieses Blatt und senden oder faxen es an uns zurück.

- Ich möchte weiterhin die Geschäftsberichte und Aktionärsbriefe der Deutsche Balaton AG erhalten.
- Ich möchte die Geschäftsberichte und Aktionärsbriefe der Deutsche Balaton AG ausschließlich per eMail erhalten.
- Bitte notieren Sie folgende Änderungen meiner Daten:

Titel:

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

eMail:

- Bitte streichen Sie mich aus Ihrer Verteilerliste; ich möchte keine weiteren Informationen über die Deutsche Balaton AG erhalten.